



## R-50 Rindermineral **Mineral Fütter**

(im Biolandbau gemäß VO(EG)Nr.834/2007

Ca : P = 4 : 1 und (EG) 889/2008 erlaubt)

Als täglicher Ausgleich zum Grundfutter. Bei hohen Anteilen von Mais-silage, Birtrebern, Rüben und Ganzpflanzensilagen in der Ration. 100 - 150 g pro Tier und Tag.



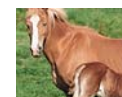
## Selen E

**Mineral Fütter**

(im Biolandbau gemäß VO(EG)Nr.834/2007 und (EG) 889/2008 erlaubt)

Selen und Vitamin E tragen zur Verminderung des Zellgehaltes in der Milch und zur Verbesserung der körpereigenen Abwehrmechanismen bei.

# Göweil Mühle



## R-20 Caromin

**Mineral Fütter**

(im Biolandbau gemäß VO(EG)Nr.834/2007

Ca : P = 2 : 1 und (EG) 889/2008 erlaubt)

Als täglicher Ausgleich zum Grundfutter. Wirkt fruchtbarkeitsfördernd bei Ganzjahressilagen und/oder Heufütterung. 100 - 150 g pro Tier und Tag.



## R-100 Rindermineral

**Mineral Fütter**

(im Biolandbau gemäß VO(EG)Nr.834/2007 und (EG) 889/2008 erlaubt)

Ca : P = 1,5 : 1

Als täglicher Ausgleich zum Grundfutter, abgestimmt auf phosphorarmer Rationen: Klee- und Luzernengras / -silage / -heu, Zuckerrübenblattsilage, Trocken- und Pressschnitzel. 100 - 150 g pro Tier und Tag.

# Göweil Mühle

Ignaz Göweil GmbH & Co KG

Engerwitzberg 4

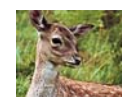
A-4209 Engerwitzdorf

Tel.: (0 72 35) 622 27

Fax: (0 72 35) 622 27-9

e-mail: office@goeweil-muehle.at

www.goeweil-muehle.at



# Bio Fütter

## Mineral Fütter

# Göweil Fütter



## Kälberfutter

Bio Fütter

(im Biolandbau gemäß VO(EG)Nr.834/2007 und (EG) 889/2008 erlaubt)

Ergänzungsfutter für Kälber und Jungrinder.

Zur raschen Ausbildung der Pansenfunktionen soll Aufzuchtälbern so früh wie möglich Kraffutter und gutes Heu gefüttert werden.



## Energieergänzungsfutter 12

Bio Fütter

(im Biolandbau gemäß VO(EG)Nr.834/2007 und (EG) 889/2008 erlaubt)

Durch 12% Protein und 7 MJ NEL/kg besonders bei Grünfütterung und Weidengang, wenn die Energieversorgung problematisch ist. Dauernder Eiweißüberschuß hat Fruchtbarkeitsstörungen und Schwächung des allgemeinen Gesundheitszustandes zur Folge. Daher sollten Milchkühe gerade in der Weidezeit dieses Energieergänzungsfutter erhalten.



## Milchviehfutter 14

Bio Fütter

(im Biolandbau gemäß VO(EG)Nr.834/2007 und (EG) 889/2008 erlaubt)

Mit 14% Protein und hoher NEL für späte Schnitte von Silagen und Heufütterung geeignet.



## Milchviehfutter 16

Bio Fütter

(im Biolandbau gemäß VO(EG)Nr.834/2007 und (EG) 889/2008 erlaubt)

Durch den Proteingehalt von 16% und reichlicher Energie für besondere Leistungen bei nahezu ausgeglichenen Rationen.



## Milchviehfutter 18

Bio Fütter

(im Biolandbau gemäß VO(EG)Nr.834/2007 und (EG) 889/2008 erlaubt)

Mit 18% Rohprotein ist dieses Ergänzungsfutter für Milchkühe mit hohen täglichen Milchleistungen bei ausgeglichenen Rationen z.B. durch Getreidezufütterung zur Ergänzung von Heu und Silagen geeignet.



## Milchviehfutter 24

Bio Fütter

(im Biolandbau gemäß VO(EG)Nr.834/2007 und (EG) 889/2008 erlaubt)

Als Ergänzung zu eiweißarmem Grundfutter z.B. Maissilage, 30% zu 10% Bio Getreide.

Achtung:

lt. Bio VO. max. 3 kg MV 24 / Tier / Tag!



## Milchviehfutter 28

Bio Fütter

(im Biolandbau gemäß VO(EG)Nr.834/2007 und (EG) 889/2008 erlaubt)

Ergänzungsfutter für Milchvieh  
Je nach Lebendmasse und Leistung an Milchvieh zu eiweißarmen Grundfutter.



## R-80 Spezial

Mineral Fütter

(im Biolandbau gemäß VO(EG)Nr.834/2007 und (EG) 889/2008 erlaubt)

Ca : P = 2,5 : 1

Als täglicher Ausgleich bei hoher Leistungsstufe. Staubfrei, perliert, fließfähig, ideal für Transponderfütteranlagen.

Einsatz:

Milchvieh: 100 - 150 g pro Tier und Tag

Mast: 80 - 140 g pro Tier und Tag

Kälberaufzucht:

60 - 100 g pro Tier und Tag



## R-20 Rindermineral

Mineral Fütter

(im Biolandbau gemäß VO(EG)Nr.834/2007 und (EG) 889/2008 erlaubt)

Ca : P = 2 : 1

Fließfähig – ideal für Transponderfütteranlagen.

Bei ausgeglichenen Rationen  
100 - 150 g pro Tier und Tag.